

19. Atommüllkonferenz

Samstag, 18. September 2021

10.00 - 15.00 Uhr

ONLINE

(Anmeldung erforderlich bis spätestens 15.9.2021)

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die **Atommüllkonferenz** keine öffentliche Veranstaltung, sondern ein Treffen der **Anti-Atom-Bewegung** ist, das dem gegenseitigen Austausch und der Planung gemeinsamen Vorgehens dient. Sie ist ein fachlich-politisches, parteiunabhängiges Forum für Betroffene und kritische Akteure von den Standorten, an denen Atom-müll liegt oder an denen die Lagerung vorgesehen ist. Ausdrücklich erwünscht ist die Teilnahme unabhängiger, kritischer WissenschaftlerInnen und von VertreterInnen von Verbänden und NGOs, die sich mit diesem Thema beschäftigen.

Wir bitten bei der Anmeldung um die Angabe der Zugehörigkeit zu Initiativen, Verbänden, NGOs oder Gruppen.

Bei keiner oder sonstiger Zugehörigkeit wird im Einzelfall über die Teilnahme entschieden.

Bei den inhaltlichen Schwerpunkten der **19. Atommüllkonferenz** handelt es sich um eine Zusammenstellung verschiedener Themen: **KONRAD, Freimesen, Atom„ausstieg“**, das **Positionspapier** zu schwach- und mittlerradioaktiven Abfällen sowie die **„End“lagersuche**.

Programmgestaltung für diese Konferenz:

Claudia Baitinger | Edo Günther | Gertrud Patan | Henning Garbers | Jochen Stay | Silke Westphal | Torben Klages | Ursula Schönberger | Werner Neumann | Wolfgang Ehmke



**Arbeitsgemeinschaft
Schacht KONRAD**



www.atommuellkonferenz.de



→ Programmübersicht

9.30 – 10.00 Uhr	„Ankommen“ über <i>wonder.me</i>
10.00 – 10.15 Uhr	Begrüßung und kurze Erläuterung zur Technik
10.15 – 11.15 Uhr	Themenblock I
11.15 – 11.45 Uhr	Pause
11.45 – 12.45 Uhr	Themenblock II
12.45 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.30 Uhr	„End“lagersuche
14.30 – 14.45 Uhr	Pause
14.45 – 15.00 Uhr	Abschluss → Ankündigungen und Ausblick

→ Anmeldung

formlos unter anmeldung@atommuellkonferenz.de

Anmeldezeitraum bis 15.9.21. Bitte Zugehörigkeit zu Initiativen, Verbänden, NGOs oder Gruppen angeben!

→ Spenden

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Kosten für die Online-Dienste werde von .ausgestrahlt übernommen. Ein kleiner freiwilliger Beitrag zur Unterstützung sollte daher bitte an .ausgestrahlt gehen:

IBAN: DE 51 4306 0967 2009 3064 00

Stichwort: AMK

→ Teilnahme

Die Konferenz findet online statt. Die Zugangsdaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugesandt.

→ alle Infos

zu Programm, Organisation und Anreise sowie aktuelle Veranstaltungshinweise zum Thema Atommüll auf

www.atommuellkonferenz.de

→ Kontakt und Koordination

Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.

Bleckenstedter Straße 14a - 38239 Salzgitter

☎ 05341 / 90 01 94 - info@atommuellkonferenz.de

Programm

9.30 – 10.00 Uhr „Ankommen“ über *wonder.me*

10.00 – 10.15 Uhr Begrüßung

Begrüßung und kurze Erläuterung zur Technik

Ursula Schönberger

10.15 – 11.15 Uhr Themenblock I

Wie geht es weiter gegen Schacht KONRAD?

Am 27.5. haben BUND und NABU gemeinsam mit dem Salzgitteraner Bündnis gegen Schacht KONRAD einen Antrag auf Widerruf bzw. Rücknahme des Planfeststellungsbeschlusses Schacht KONRAD beim niedersächsischen Umweltministerium eingereicht. Die Atommüllkonferenz unterstützt die Forderung nach Aufgabe des völlig aus der Zeit gefallenen Atommüllprojektes. Wir informieren über den aktuellen Sachstand und wollen beraten, wie wir weiter gemeinsam Schacht KONRAD kippen können - politisch und juristisch.

Input und Moderation: Ursula Schönberger (AG Schacht KONRAD)

Freimessen/Strahlenschutz

Bericht zu den Aktivitäten der AG Freigabe/Strahlenschutz seit der letzten Atommüllkonferenz.

Input: Werner Neumann (BUND)

Moderation: Gertrud Patan (AtomErbe Obergheim)

11.15 – 11.45 Uhr Pause / Gespräche im Wonder-Raum

11.45 – 12.45 Uhr Themenblock II

Atom„ausstieg“

21 atompolitische Forderungen an die neue Bundesregierung

Vorstellung des Forderungspapiers von „ausgestrahlt“: Mit dem Abschalten der AKW ist es nicht getan.

Input und Moderation: Jochen Stay (.ausgestrahlt)

Position der Atommüllkonferenz zum Umgang mit schwach- und mittelradioaktiven Abfällen

Vor mehr als zwei Jahren haben wir begonnen, eine schriftliche Positionierung der Atommüllkonferenz zum Umgang mit den schwach- und mittelradioaktiven Abfällen auszuarbeiten. Unterbrochen durch die Coronapandemie wollen wir auf der Atommüllkonferenz den Erarbeitungsprozess wieder aufnehmen. Wir stellen den aktuellen Stand des Papiers vor und sprechen über unser weiteres Vorgehen.

Input und Moderation: Ursula Schönberger (AG Schacht KONRAD)

12.45 – 13.30 Uhr Mittagspause / Gespräche im Wonder-Raum

13.30 – 14.30 Uhr

„End“lagersuche

Die Teilgebiete-Konferenz ist vorbei. Nur wenige aus der Bewegung haben sich daran beteiligt. Heute wollen wir uns über den Suchprozess austauschen und dabei vor allem auch denjenigen Raum geben, die sich nicht ständig so eng mit dem Verfahren beschäftigen. Wie sehr Ihr das Ganze?

Zudem wollen wir die Alternative Statuskonferenz zur Standortsuche vorstellen, die am 30./31. Oktober in Kassel stattfinden soll.

Input und Moderation: Jochen Stay (.ausgestrahlt)

14.30 – 14.45 Uhr Pause / Gespräche im Wonder-Raum

14.45 – 15.00 Uhr Abschluss

Ausblick, Ankündigungen

19. Atommüllkonferenz | Samstag, 18. September 2021 | 10.00 - 15.00 Uhr
ONLINE

